

Rationalisierung und zum Komplex Arbeitsstudium, Arbeitsgestaltung und Arbeitsnormung Vortragszyklen gestaltet. Diese Vorträge fanden einen guten Anklang. Die Kreisleitung organisierte in gemeinsamer Absprache mit der Urania weitere Vorträge in diesen Betrieben. Von der Urania wurden qualifizierte Referenten zur Verfügung gestellt, die vor allem zu Fragen der Leitungstätigkeit, der elektronischen Datenverarbeitung, der Spezialisierung und Konzentration der Produktion Vorträge hielten. So erkannten die Komplementäre, Geschäftsführer und Vorsitzenden der PGH auch durch diese Vorträge immer mehr, daß von ihnen die komplizierter werdenden ökonomischen und technischen Probleme nicht mehr allein bewältigt werden können, sondern daß das nur in der Gemeinschaftsarbeit möglich ist.

Bei der Klärung der politischen und ökonomischen Fragen wurden unter Führung des Sekretariats der Kreisleitung auch aktuell politische Fragen behandelt, wobei besonderer Wert darauf gelegt wurde, daß an diesen Gesprächen auch Funktionäre der Blockparteien teilnahmen. Diese Gespräche schufen wichtige ideologische Voraussetzungen für die organische Zusammenarbeit von Betrieben unterschiedlicher Eigentumsformen innerhalb unserer Erzeugnisgruppe.

Das Ziel bestand aber darin, mit allen Werktätigen dieser Betriebe bzw. PGH über die Fragen der Erzeugnisgruppenarbeit ins Gespräch zu kommen. In einer Reihe dieser Betriebe gibt es noch keine Grundorganisation; hier arbeiten nur ein oder zwei Genossen. Diese Genossen ruft die Kreisleitung Mühlhausen regelmäßig zusammen, da auf ihrem Territorium sich die überwiegende Mehrheit der Betriebe der Erzeugnisgruppe befindet. Über die Einbeziehung

der Genossen aus den wenigen Betrieben, die in anderen Kreisen sind, wurden entsprechende Absprachen mit den betreffenden Kreisleitungen geführt. Gemeinsam werden die zu lösenden Aufgaben und Probleme beraten und Festlegungen für die politische Arbeit getroffen. Diese Methode bewährte sich so gut, daß die Genossen den Wunsch äußerten, in unserer Erzeugnisgruppe ein Parteiaktiv zu bilden. Darüber hinaus beauftragte unsere BGL ihre Mitglieder, den FDGB-Kreisvorstand bei der Unterstützung der Gewerkschaftsleitungen in den verschiedenen Betrieben der Erzeugnisgruppe zu helfen, um mit den Werktätigen schneller ins Gespräch zu kommen und den Wettbewerb zu entwickeln.

Erzeugnisgruppenräte

Ein Wichtiges Ergebnis der politischen Arbeit, die das Sekretariat der Kreisleitung Mühlhausen wie in unserer, so auch in anderen Erzeugnisgruppen leistete, ist die Bildung der Erzeugnisgruppenräte als einer qualitativ neuen Form der sozialistischen Demokratie. Das Sekretariat der Kreisleitung führte am 8. Dezember 1967 einen Erfahrungsaustausch gemeinsam mit allen Leitbetrieben und Erzeugnisgruppenräten des Territoriums durch. Es wurden Erfahrungen zur Führung des sozialistischen Wettbewerbes, der sozialistischen komplexen Rationalisierung, der sozialistischen Leitungstätigkeit und der politischen Massenarbeit verallgemeinert. Diese Beratung, an der nicht nur Mitglieder der Erzeugnisgruppenräte, sondern auch Wirtschaftsfunktionäre und Werktätige aus den Betrieben teilnahmen, half, die besten Erfahrungen schnell zu vermitteln. Eine Ausstellung, die von unserem Leitbetrieb organisiert wurde, zeigte einen Querschnitt der Erzeugnisse und demon-

50. Jahrestag der Novemberrevolution, Erreichung der Qualitätsnote 1,0 in der handwerklichen Arbeit, Steigerung der Arbeitsproduktivität und Senkung der Verkaufenthaltszeiten der Fahrzeuge sind die Hauptkennziffern der Zielstellung der APO zur Vorbereitung des 20. Jahrestages der DDR.

Die Verbesserung der Kollektivität der Arbeit der Leitungen des Bereiches und das einheitliche Auftreten der Genossen an der Spitze des Wettbewerbes bilden, wie es in der Wahlversammlung herausgearbeitet wurde, die Voraussetzung, um die zu Ehren des 20. Jahrestages der DDR gestellten Aufgaben mit hoher Verantwortung zu erfüllen.

Horst Franke

Betriebszeitungsredakteur
im RAW „Otto Grotewohl“ Dessau

Tonbandlektionen lassen sich gut verwenden

In der Betriebsschule für Marxismus-Leninismus im VEB Flugzeugwerft, Dresden, läuft zur Zeit der vierte Jahreslehrgang. Die Entwicklung dieser Lehrgänge veranlaßte uns, Mittel und Methoden zu finden, die den gesamten Aufwand verringern und die Qualität erhöhen.

DER LEHRER HAT DAS WORT